

N i e d e r s c h r i f t

der 65. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI am 11.10.2007

öffentlich

Ort: Ratshof, Marktplatz 1, Zimmer 107

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Gernot Töpfer	CDU	
Frau Franziska Godau	DIE LINKE.	
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	DIE LINKE.	
Herr Gottfried Koehn	SPD	
Herr Johannes Krause	SPD	
Herr Denis Häder	WIR. FÜR	Vertreter für Frau Schwabe
HALLE.		
Herr Tom Wolter	MitBürger	
Frau Martina Hesse	Verw	
Frau Antje Prautzsch	Verw	
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Verw	

Entschuldigt fehlen:

Herr Joachim Geuther	CDU
Herr Frank Sänger	CDU
Herr Uwe Heft	DIE LINKE.
Frau Sabine Wolff	NEUES
FORUM	

Frau Elke Schwabe
HALLE.

Herr Dr. Thomas Pohlack
Herr Heinz Maluch

WIR. FÜR

BG
GRAUE

Vertreten durch Herrn Häder

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 20. 09. 2007
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Vorlagen
 - 5.1. Widmung der Thüringer Straße
Vorlage: IV/2007/06670
 - 5.2. Widmung der Straßen Am Ellernbusch und Moosbeerweg
Vorlage: IV/2007/06671
 - 5.3. Widmung der Straßen Himbeerweg und Stachelbeerweg
Vorlage: IV/2007/06672
 - 5.4. Widmung des Gehweges zwischen Edmund-von-Lippmann-Straße und Raffineriestraße
Vorlage: IV/2007/06674
 - 5.5. Widmung der Edmund-von-Lippmann-Straße
Vorlage: IV/2007/06673
 - 5.6. Widmung der Heinrich-Franck-Straße
Vorlage: IV/2007/06675
 - 5.7. Widmung der Ernst-Wolfgang-Hübner-Straße
Vorlage: IV/2007/06676
 - 5.8. Baubeschluss: Sanierung Dach und Fassade Händel Haus
Vorlage: IV/2007/06740
 - 5.9. Baubeschluss: Romanikkeller und Eingangsbereich Händel Haus
Vorlage: IV/2007/06741
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1. Antrag des Stadtrates Tom Wolter (MitBürger) - zur teilweisen Aufhebung des Baubeschlusses des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI vom 02.08.2007 zur Umgestaltung der Neustädter Passage (Vorlagen-Nummer:IV/2007/06502)
Vorlage: IV/2007/06747

7. Anfragen von Stadträten
8. Beantwortung von Anfragen
9. Anregungen
10. Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Krause, eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Krause bittet die Stadträte, den Tagesordnungspunkt 6.1 nach dem Tagesordnungspunkt 5.7 zu behandeln, sofern der Direktor des Händel-Hauses, Herr Dr. Adlung, noch nicht anwesend ist.

Die Stadträte stimmen der Verfahrensweise zu.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20. 09. 2007

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Niederschrift vom 20. 09. 2007 wird zugestimmt.

zu 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 3.1: Vergabebeschluss FB 32 14/2007: Erweiterung Verkehrsüberwachung

Der Vergabeausschuss hat beschlossen, den Zuschlag zu erteilen.

zu 5 Vorlagen

**zu 5.1 Widmung der Thüringer Straße
Vorlage: IV/2007/06670**

Herr Krause schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.1 bis 5.7 gemeinsam zu behandeln, aber getrennt abzustimmen, da es sich hierbei um Widmungen von Straßen handelt.

Dem Vorschlag stimmen die Stadträte zu.

Es gibt keine Anfragen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Thüringer Straße wird gemäß § 6 StrG LSA für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Widmungsverfügung öffentlich bekannt zu machen.

**zu 5.2 Widmung der Straßen Am Ellernbusch und Moosbeerweg
Vorlage: IV/2007/06671**

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Straßen Am Ellernbusch und Moosbeerweg werden gemäß § 6 StrG LSA für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Widmungsverfügung öffentlich bekannt zu machen.

**zu 5.3 Widmung der Straßen Himbeerweg und Stachelbeerweg
Vorlage: IV/2007/06672**

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Straßen Himbeerweg und Stachelbeerweg werden gemäß § 6 StrG LSA für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Widmungsverfügung öffentlich bekannt zu machen.

**zu 5.4 Widmung des Gehweges zwischen Edmund-von-Lippmann-Straße
und Raffineriestraße
Vorlage: IV/2007/06674**

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Gehweg zwischen Edmund-von-Lippmann-Straße und Raffineriestraße wird gemäß § 6 StrG LSA für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Widmungsverfügung öffentlich bekannt zu machen.

**zu 5.5 Widmung der Edmund-von-Lippmann-Straße
Vorlage: IV/2007/06673**

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Edmund-von-Lippmann-Straße wird gemäß § 6 StrG LSA für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Widmungsverfügung öffentlich bekannt zu machen.

zu 5.6 Widmung der Heinrich-Franck-Straße
Vorlage: IV/2007/06675

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Heinrich-Franck-Straße wird gemäß § 6 StrG LSA für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Widmungsverfügung öffentlich bekannt zu machen.

zu 5.7 Widmung der Ernst-Wolfgang-Hübner-Straße
Vorlage: IV/2007/06676

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Ernst-Wolfgang-Hübner-Straße wird gemäß § 6 StrG LSA für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Widmungsverfügung öffentlich bekannt zu machen.

zu 6 **Anträge von Fraktionen und Stadträten**

zu 6.1 **Antrag des Stadtrates Tom Wolter (MitBürger) - zur teilweisen Aufhebung des Baubeschlusses des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI vom 02.08.2007 zur Umgestaltung der Neustädter Passage (Vorlagen-Nummer:IV/2007/06502) Vorlage: IV/2007/06747**

Herr Krause bittet Herrn Wolter, den Antrag zu erläutern.

Herr Wolter bemerkt, dass sein Antrag aus zwei Teilen besteht. Zum Einen die teilweise Aufhebung des Baubeschlusses vom 02.08.2007 zur Errichtung eines Personenaufzuges und zum Anderen die teilweise Wiederherstellung der Brunnenanlage „Hören und Rufen“. Die Entwicklung in der Passage und Gespräche mit den Händlern haben ihm gezeigt, dass der Fahrstuhl nicht nötig ist. Auch der Behindertenbeauftragte würde eine Änderung des Baubeschlusses mittragen. Es wird davon ausgegangen, dass der Fahrstuhl durch Vandalismus nur im geringen Umfang einsatzfähig sein wird. Zum zweiten Teil seines Antrages erfolgte schon eine Stellungnahme durch die Stadtverwaltung, obwohl er um eine Prüfung bat.

Herr Krause bittet die Verwaltung, Herrn Heinz, um eine Stellungnahme:

Herr Heinz erklärt, dass der Bauablauf schon sehr weit vorgeschritten ist und für das Bauvorhaben Fördermittel mit Bau eines Fahrstuhles in Anspruch genommen werden. Wenn dem Fördermittelgeber mitgeteilt wird, dass kein Fahrstuhl gebaut wird, kann es passieren, dass ein Teil der Gelder wieder zurückgezahlt werden muss. Bei den Bauvorbereitungen und den Bürgergesprächen 2002 waren sogar mehrere Fahrstühle gefordert. Es wurde sich jetzt auf einen Fahrstuhl geeinigt. Ein Umdenken auf halben Weg ist nicht empfehlenswert.

Herr Töpfer äußert, dass er den Antrag nicht unterstützt.

Herr Wolter unterstreicht aus seiner Meinung die Änderung des Beschlusses.

Herr Koehn ist auch für den Fahrstuhlbau, da diesen nicht nur behinderte Personen (Rollstuhlfahrer) sondern auch Personen mit anderen Beeinträchtigungen zur Fortbewegung nutzen können, ebenso Mütter und Väter mit Kinderwagen.

Auch Frau Godau ist für den Bau des Fahrstuhls, da zwischen den beiden Rampen eine weite Strecke zurückzulegen ist. Sie kann die Händler nicht verstehen, da auch ihre Verkaufseinrichtungen günstiger zu erreichen sind. 2002 war eine große Bürgerbeteiligung, welche einen Fahrstuhl gewünscht hat. Jetzt ist es nur ein kleiner Kreis von Bürgern bzw. Händlern, die Bedenken äußern.

Herr Wolter verweist noch mal auf den Vandalismus.

Auch an anderen Stellen in der Stadt muss mit dem Vandalismus umgegangen werden, erklärt Herr Krause.

Zur Bedienung des Fahrstuhls mit der EC-Karte äußert Herr Häder Bedenken. Die Benutzer müssten immer diese Karte bei sich tragen.

Frau Schlüter-Gerboth ist ebenfalls für den Bau des Fahrstuhles, da es die Rampen auch schon früher gab und es jetzt eine weitere Verbesserung sollte.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

1. Der Baubeschluss des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 02.08.2007 zur Umgestaltung der Neustädter Passage im Stadtzentrum Halle-Neustadt (2. Bauabschnitt, Teil Rampe und Brücke, Personenaufzug) wird insofern aufgehoben, dass eine Errichtung eines Personenaufzuges realisiert werden soll.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zeitnah zu prüfen, ob die eingesparten Baukosten für die Installation einer Brunnenanlage am Denkmal „Hören und Rufen“ eingesetzt und die bisher als Folgekosten für den Betrieb und die Wartung des Aufzugs vorgesehenen Mittel in Höhe von jährlich 20.000 € als Unterhaltungskosten für den Brunnen eingesetzt werden können.

zu 7 Anfragen von Stadträten

Beschluss:

keine

zu 8 Beantwortung von Anfragen

Beschluss:

keine

zu 9 Anregungen

Beschluss:

keine

zu 10 Mitteilungen

Da Herr Dr. Adlung noch nicht anwesend ist, konnten die Tagesordnungspunkte 5.8 und 5.9 noch nicht behandelt werden. Somit wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt, um in der Sitzung fortfahren zu können.

zu 5.8 Baubeschluss: Sanierung Dach und Fassade Händel Haus Vorlage: IV/2007/06740

Herr Krause stellt um 17.25 Uhr die Öffentlichkeit wieder her.

Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.8 und 5.9 gemeinsam zu behandeln, aber getrennt abzustimmen.

Dem Vorschlag stimmen die Stadträte zu.

Die Vorlagen werden durch Herrn Dr. Adlung und Frau Koch vom Händel-Haus vertreten.

Es gibt keine Anfragen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI beschließt die Sanierung von Dach und Fassade am Einzeldenkmal Händel Haus. Der Kostenrahmen beträgt gesamt: 252.100,- Euro

**zu 5.9 Baubeschluss: Romanikkeller und Eingangsbereich Händel Haus
Vorlage: IV/2007/06741**

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

mehrheitlich z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI beschließt den Ausbau des Romanikkellers und die Umgestaltung des Eingangsbereiches des Händel Hauses in Höhe von 431.100 €.

Für die Richtigkeit:

Datum:

Johannes Krause
Vorsitzender des
Ausschusses

S. Voigt-Kremal
Protokollführerin